

Erfolgreicher Abschluss der DVGW-Fortbildungsstudiengänge 2010 für Netzingenieure in den Modulen Gas, Wasser und Strom

33 Ingenieure und Ingenieurinnen erwarben spartenübergreifende Handlungskompetenz.

Der November 2010 war für die diesjährigen Teilnehmer des vom DVGW und VDE FNN anerkannten Weiterbildungsstudiengangs des ZIW Zentrum für Inno-

vation und Weiterbildung (Aninstitut der Fachhochschule Trier), der vom DVGW-Berufsbildungswerk durchgeführt und organisatorisch betreut wurde, ein sehr

erfolgreicher Monat. Stolz und glücklich konnten insgesamt 33 Ingenieure und Ingenieurinnen ihre Zeugnisse und Zertifikate als neue Netzingenieure in den Modulen Gasversorgung, Wasserversorgung und Stromversorgung entgegennehmen (Abb.). Die Teilnehmer kamen aus allen Regionen des Bundesgebietes, wobei auch von der Unternehmensgröße her eine gute Durchmischung feststellbar war.

Seit Februar 2010 hatten sich die angehenden Netzingenieure im Fortbildungsstudiengang im Modul Gasversorgung unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Manfred Schlich (FH Trier) und im Modul Wasserversorgung unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Stefan Wilhelm (FH Trier) am Lehrgangsort Bonn in jeweils fünf Vorlesungswochen berufs begleitend fortgebildet und für die Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben in den Sparten Gas- und Wasserversorgung qualifiziert. Die Prüfungsteile bestanden aus einer Abschlussklausur, einer benoteten Studienarbeit und einer mündlichen Prüfung.

Bereits im November 2009 hatten die Teilnehmer am Modul Stromversorgung unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Burghard Fromm (FH Trier) mit ihrem Fortbildungsstudiengang begonnen und am Lehrgangsort Ensdorf in insgesamt acht Lehrgangswochen den Stoff erlernt.

Der DVGW und die Dozenten gratulieren allen Teilnehmern zu ihrem erfolgreichen Abschluss und wünschen viel Erfolg auf dem weiteren „mehrspartigen“ Berufsweg.

Autor:

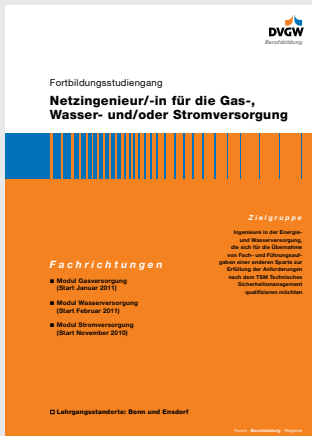
Dipl.-Ing. Robert Sattler
DVGW-Berufsbildungswerk
Weberstr. 1
55130 Mainz
Tel.: 06131 27789-21
Fax: 06131 62769-29
E-Mail: sattler@dvgw.de
Internet: www.dvgw.de



Die Absolventen des DVGW-Fortbildungsstudiengangs 2010 für Netzingenieure in den Modulen Gas (o.) und Strom (u.). Die Zeugnisübergabe für das Modul Wasser fand erst nach Redaktionsschluss am 26.11. 2010 statt.

Quelle: DVGW

Berufsbegleitende Fortbildungsstudiengänge Netzingenieur/-in für die Gas-, Wasser- und/oder Stromversorgung: auch 2011 wieder Angebote des DVGW-Berufsbildungswerkes



Kaum haben die Absolventen der diesjährigen Fortbildungsstudiengänge ihre Zeugnisse und Zertifikate erhalten, laufen beim DVGW-Berufsbildungswerk Center West die Vorbereitungen für die neuen Fortbildungsstudiengänge schon wieder auf Hochtouren.

Für Ingenieure/-innen in der Energie- und Wasserversorgung, die sich in Mehrspartenunternehmen für die Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben in einer anderen Sparte zur Erfüllung der Anforderungen nach dem TSM Technischen Sicherheitsmanagement qualifizieren möchten, bietet der DVGW auch 2011 in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Trier damit wieder die berufsbegleitenden Fortbildungsstudiengänge zum Netzingenieur in den Modulen Gasversorgung, Wasserversorgung und/oder Stromversorgung an.

Diese Weiterbildungsstudiengänge des ZIW Zentrum für Innovation und Weiterbildung (Aninstitut der Fachhochschule Trier) werden vom DVGW-Berufsbildungswerk organisatorisch betreut und durchgeführt. Die fachliche Leitung liegt seit vielen Jahren sehr erfolgreich bei Prof. Dr.-Ing. Manfred Schlich (Gasversorgung), Prof. Dr.-Ing. Stefan Wilhelm (Wasserversorgung) und Prof. Dr. Burkhard Fromm (Stromversorgung), alle von der Fachhochschule Trier.

In den jeweiligen Themenfeldern der einzelnen Module Gas, Wasser und Strom werden sowohl allgemeine Grundlagen als auch die erforderlichen spezifische Inhalte vermittelt, wobei besonders

auf die Anforderungen der jeweiligen betrieblichen Praxis eingegangen wird. Eine zentrale Rolle spielen hierbei die jeweiligen technischen Regelwerke und rechtlichen Rahmenbedingungen und deren praktische Umsetzung.

Das Modul Stromversorgung ist in insgesamt acht Wochenblöcke gegliedert, die Studiengänge in den Modulen Gasversorgung und Wasserversorgung sind in fünf Wochenblöcke gegliedert. Die Lehrgänge schließen mit entsprechenden Prüfungen ab.

Die Lehrgangszeiten sind wie folgt festgelegt:

- Modul Stromversorgung vom 22.11.2010 bis 11.11.2011
- Modul Gasversorgung vom 31.01.2011 bis 18.11.2011
- Modul Wasserversorgung vom 14.02.2011 bis 02.12.2011

Der zeitliche Ablauf des Fortbildungsstudienganges in Wochenblöcken erlaubt eine berufsbegleitende Teilnahme. Dies ermöglicht den Teilnehmern auch, die theoretisch erworbenen Kenntnisse bereits während der Lehrgangszeit in ihrem Unternehmen durch praktische Erfahrung zu vertiefen und betriebliche Fragestellungen direkt mit den Dozenten aufzuarbeiten.

Die Ingenieure erfüllen nach erfolgreicher Teilnahme am jeweiligen Modul des Fortbildungsstudienganges und Nachweis der in W 1000, G 1000 und S 1000 geforderten praktischen Erfahrung in der jeweiligen Versorgungssparte die Anforderungen an eine Technische Führungskraft im Sinne des TSM Technischen Sicherheitsmanagements.

Für die beim DVGW neu startenden Fortbildungsstudiengänge in den einzelnen Modulen können sich interessierte Ingenieure/Ingenieurinnen auch noch kurzfristig beim DVGW-Berufsbildungswerk anmelden.

Anerkennung im Rahmen des zukünftigen Masterstudienganges

Eine besondere Bedeutung erlangen diese Fortbildungsstudiengänge auch durch den derzeit in der Akkreditierung befindlichen berufsbegleitenden Masterstudiengang zum Ingenieur für Netztechnik und Netzbetrieb (Netzingenieur). Dieser neue Masterstudiengang, der voraussichtlich Ende 2011/Anfang 2012 starten wird, ist ein Abstimmungsmodell zwischen den einbezogenen Fachhochschulen (FH Ostfalia, FH Trier und FH Stuttgart / Esslingen), Versorgungsunternehmen und den Verbänden DVGW und VDE (siehe hierzu auch Beitrag im ewp Spezialheft Studium & Beruf Oktober 2010).

Für Absolventen des bisherigen verbändeanerkannten, nicht öffentlich-rechtlichen Zertifikatsstudiengangs zum Netzingenieur besteht die Möglichkeit der Anerkennung der dort erbrachten Prüfungsleistungen. Bei einem Nachweis durch Prüfungszeugnisse können

Leistungen des 1. Studienjahres anerkannt werden, so dass bei Erfüllung der Voraussetzungen nur noch ein Studienjahr (3. und 4. Semester) zur Erlangung des öffentlich-rechtlichen Masterabschlusses benötigt wird. Über die Anerkennung der Vorleistungen entscheidet eine Auswahlkommission an den jeweiligen Hochschulen.

Literatur:

Axel Fassnacht, Benno Lendt, Robert Sattler: Neuer Masterstudiengang zum Ingenieur für Netztechnik und Netzbetrieb, energie | wasser-praxis spezial Studium & Beruf, Oktober 2010

Informationen und Kontakt zu den neu startenden Fortbildungsstudiengängen:

Petra Salz, DVGW-Berufsbildungswerk, Tel.: 0228 9188-604, E-Mail: salz@dvgw.de oder Dipl.-Ing. Robert Sattler, Tel.: 06131 2778921, E-Mail: sattler@dvgw.de.